

Helvesiek  
Lauenbrück  
Riepe  
Stemmen



Ausgabe  
Dezember 2025 /  
Januar 2026

# gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

A close-up photograph of a Christmas tree branch with green needles. Several ornaments are visible: a large gold ball in the foreground, a red ribbon hanging vertically, and other gold and red ornaments in the background. The background is softly blurred with warm, bokeh light effects.

*Gesegnete  
Weihnachten*

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
<b>Montag</b>	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
<b>Mittwoch</b>	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: <b>10.12.</b> und <b>14.01.</b>	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
<b>Donnerstag/ Freitag</b>	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek <b>12.12.</b> und <b>15.01.</b>	10.30
<b>Freitag</b>	Frauenkreis (monatl.): <b>28.11.</b> und <b>02.01.</b>	15.00
<b>Samstag</b>	<i>KinderKirche Lauenbrück: findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
<b>Sonntag</b>	<b>Gottesdienste (Seite 8 - 10)</b>	10.00

## MITTEILUNG

Vikarin Dr. Andrea Althoff verlässt zum 1.12.25 die Gemeinde.  
Wir wünschen ihr Glück und Segen auf ihrem weiteren Weg.



## „O du fröhliche...?“

Worauf freuen Sie sich in der Advents- und Weihnachtszeit? Vielleicht über den gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt mit dem leckeren Duft nach gebrannten Mandeln und Glühwein? Das Schmücken der Wohnung mit Lichterketten und Adventkranz und den gemütlichen Besuch lieber Menschen? Oder doch eher die Weihnachtsfilme und Singen bei Kerzenschein? Kindern freuen sich aufs Kekse backen und Wunschzettel schreiben. Schöne, guttunende Momente, die uns verbinden und uns zeigen: Bald ist Weihnachten. Manchem ist in dieser Zeit jedoch nicht so richtig nach besinnlicher Stimmung und Traditionen zumute. Menschen, die einsam sind, Menschen, in deren Familie jemand krank ist oder sie Abschied nehmen mussten. Fröhliche Weihnachten? Vielleicht anders, ruhiger, stiller. Vermutlich freuen wir uns alle über unterschiedliche Dinge. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die Freude bereiten: ein Brief, eine WhatsApp-Nachricht, spontane Hilfe und schöne Begegnungen und Miteinander.

In der Bibel schreibt Paulus an die Gemeinde in Philippi: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen!

Der Herr ist nahe!“ „Freut euch!“ Das ist ja leichter gesagt als getan, oder? Wir kennen wohl alle Momente, in denen uns das Leben ganz schön herausfordert und wir uns nicht gerade fröhlich fühlen. Paulus meint hier jedoch eine andere Art von Freude, eine, die über die Nähe Gottes kommt. Gott wird Mensch und kommt in Jesus als Kind auf die Erde. Er möchte uns nahe sein, Frieden bringen und die Welt verändern. Und das ist der Grund zur Freude. Wir singen es jedes Jahr zu Weihnachten im Lied „O du fröhliche“. In der ersten Strophe heißt es: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Welt ging verloren, Christ ist geboren, freue dich, freue dich, o Christenheit.“ Johannes Daniel Falk schrieb diesen Text vor 200 Jahren in einer Zeit voller Armut, Not und Krankheiten. Er gründete ein Waisenhaus für obdachlose Kinder und widmete ihnen dieses Lied. Friedlich und besinnlich? Nein. „O du fröhliche“ trotz aller Schwierigkeiten. Ich wünsche uns eine fröhliche Adventszeit, in der wir Gottes Freude und Frieden erleben.

Ihre  
Regional-  
diakonin  
Melanie  
Tomforde





Unsere traditionelle  
**Stunde zum Advent**  
findet am **3. Adventssonntag**,  
**14.12.2024**,  
ab 16 Uhr in der Kirche statt ...



... mit Geschichten sowie Liedern  
zum Mitsingen und Zuhören.  
Mitwirkende:

Anne Wahlers, Orgel  
Gospelchor unter der Leitung  
von Anne Wahlers



Anschließend gemütliches Beisammensein im  
Gemeindehaus mit Verkauf von Futterglocken zugunsten  
von „Brot für die Welt“.





## Weihnachten:

Heilige Räume  
eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



*Unsere Gottesdienste zu Weihnachten  
und zum Jahreswechsel im Überblick:*

*Zu folgenden Gottesdiensten laden wie herzlich ein:*

**Mittwoch, 24. Dezember** (*Heiligabend*)

- 14.30** Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel  
mit Inger Norrenbrock und Meike Smit
- 15.30** Christvesper in Helvesiek mit Pastor Rüter
- 15.45** Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel  
mit Inger Norrenbrock und Meike Smit
- 16.30** Christvesper in Stemmen mit Pastor Rüter
- 18.00** Christvesper in Lauenbrück mit Pastor Rüter
- 22.00** Christmette mit Gospelchor und Pastor Rüter

**Donnerstag, 25. Dezember** (*1. Weihnachtstag*)

- 10.00** Festgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

**Freitag, 26. Dezember** (*2. Weihnachtstag*)

- 10.00** Festgottesdienst mit Pastorin Mühlbacher

**Mittwoch, 31. Dezember** (*Altjahrsabend*)

- 18.00** Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl  
mit Pastor Rüter

Filmbegeisterte sind herzlich eingeladen zum **Kinoabend** im Gemeindehaus am Freitag, dem 16. Januar, 19 Uhr.

Wir zeigen einen französischen Film aus dem Jahr 2024 über zwei Brüder, die sich erst im Erwachsenenalter kennenlernen.



Den Filmtitel teilt das Kirchenbüro auf Anfrage gerne mit.

## BEGEGNUNGEN



Wir freuen uns auf den nächsten **Weltgebetstag** am Freitag, 6. März.

Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst in Lauenbrück, Fintel und Scheeßel, aber wir bereiten ihn gemeinsam vor und dazu treffen wir uns am Mittwoch, 14. Januar, um 19 Uhr im Gemeindehaus Lauenbrück.

Dieses Jahr beten wir mit Worten der Frauen aus Nigeria. Der Weltgebetstag unterstützt,

dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Wir freuen uns auf die Gottesdienstideen aus Nigeria. Am 14. Januar werden wir die Lieder kennenlernen, informieren uns über das Land Nigeria und wollen erste Ideen für den Gottesdienst austauschen.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten!

## Frauenfrühstück

**„Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“**

- Ein offenes Angebot für Frauen -

**Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde**

**Samstag, 31. Januar 2026**

**Beginn: 9.00 Uhr <> Ende: ca. 11.30 Uhr**

Reden, hören, frühstücken - dies ist das Motto des 28. Frauenfrühstücks im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Lauenbrück, zu dem wir herzlich einladen.



**„Mit dem Herzen sieht man besser“**

Referentin: **Inna Kun, Sothel**

Vorstandsmitglied des Vereins

„Ein Herz für die Ukraine e.V.“

**Kosten-  
beitrag: 10 Euro**

**Verbindliche Anmeldungen bis zum 26.01.2026**

- online unter [frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de](mailto:frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de)  
oder

- bei den Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 04267-735

Birgit Prigge, Tel.: 04267-1737

Helga Schröder, Tel.: 04267-1274 (ab 18 Uhr)

Elke Mahnken, Tel.: 04267-953991

oder

- im Kirchenbüro Tel.: 04267-274 (Mo von 14-17 Uhr und Do 15-18 Uhr)

Dezember			
So 07.12. 2. So. im Advent <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<b>P. Rüter</b> KD: Hop
<b>Fintel</b>	19.00	Gottesdienst Mittendrin	Team Mittendrin
<b>Scheeßel</b>	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	P. Ubben
So 14.12. 3. So. im Advent <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>P. Rüter</b> KD: Nor
<b>Fintel</b>	19.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 21.12. 4. So. im Advent <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>P. Rüter</b> KD: Mar
<b>Fintel</b>	10.00	Singegottesdienst mit Finteler Chören	Pn. Mühlbacher, Anne Cordes
<b>Scheeßel</b>	18.00	Abend-/Singegottesdienst	Pn. Schröder
Mi 24.12. Heiligabend <b>Lauenbrück</b>	14.30	Christvesper mit Krippenspiel in Lauenbrück	I. Norrenbrock und M. Smit
	15.30	Christvesper in Helvesiek	P. Rüter
	15.45	Christvesper mit Krippenspiel in Lauenbrück	I. Norrenbrock und M. Smit
	16.30	Christvesper in Stemmen	P. Rüter
	18.00	Christvesper in Lauenbrück	P. Rüter
	22.00	Christmette in Lauenbrück	P. Rüter
<b>Fintel</b>	15.00	1. Christvesper mit Krippenspiel	Pn. Mühlbacher
	16.30	2. Christvesper	Pn. Mühlbacher
	22.30	Christmette	P.i.R. Wajemann
<b>Scheeßel</b>	14.30	Ostervesede: Christvesper + Krippenspiel	Pn. Schröder
	14.30	Scheeßel: Christvesper + Krippenspiel	Dn. Tomforde
	15.00	Jeersdorf: Christvesper	P. Nack
	15.00	Hetzwege: Christvesper + Krippenspiel	Renate Krabiell
	15.30	Scheeßel: Christvesper + Krippenspiel	Dn. Tomforde
	16.00	Westerv.: Christvesper + Krippenspiel	Pn. Schröder
	17.00	Scheeßel: Christvesper	P. Nack
	22.30	Scheeßel: Christmette	P. Ubben



## Dezember

Do 25.12. 1. Weihnachtstag <b>Lauenbrück</b>	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	<b>P. Rüter</b> KD: Mah
<b>Fintel</b>	10.00	Festgottesdienst mit Chor	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>	10.00	Festgottesdienst	Pn. Schröder
Fr 26.12. 2. Weihnachtstag <b>Lauenbrück</b>	10.00	Festgottesdienst	Pn. Mühlbacher KD: Hop
<b>Fintel</b>	10.00	Festgottesdienst	Pn. Schröder
<b>Scheeßel</b>	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter
So 28.12. 1. S. n. Weihn. <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>P. Rüter</b> KD: Nor
<b>Fintel</b>	10.00	Einladung nach Lauenbrück und Scheeßel	
<b>Scheeßel</b>		Singegottesdienst	P. Ubben
Mi 31.12. Altjahrsabend <b>Lauenbrück</b>	18.00	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl	<b>P. Rüter</b> KD: Mah
<b>Fintel</b>	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel	P. Steinke
<b>Scheeßel</b>	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel	Pn. Schröder

## JANUARWUNSCH

Ich wünsche dir,  
dass das neue Jahr dich  
freundlich empfängt  
und jeder Tag dir offen steht  
wie eine Tür, hinter der einer  
dich erwartet.



Ich wünsche dir die Gewissheit,  
dass Gott dich willkommen heißt  
an jedem Tag deines Lebens.

TINA WILLMS

2026

## Januar

So 04.01. 2. S. n. Weihn. <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<b>P. Rüter</b> KD: Smi
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	H. Engelhardt
<b>Scheeßel</b>	10.00	Winterkirche mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 11.01. 1. S. n. Epiph. <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>P. Rüter</b> KD: Mar
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst + Neujahrsempfang	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>	10.00	Winterkirche	P. Ubben
So 18.01. 2. S. n. Epiph. <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>Präd. A. Hoppe</b> KD: Nor
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>	18.00	Winterkirche	P. Nack
So 25.01. 3. S. n. Epiph. <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>P. Rüter</b> KD: Smi
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>	10.00	Winterkirche	P. Ubben



Zum Wohnen Räume  
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.  
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.  
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.  
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,  
was dein Leben reich macht,  
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Hilbert

## Faschingsparty für Kinder – wir feiern weiter!

Nach der Nikolausparty geht's weiter mit der Faschingsparty! Am Samstag, 14.02.26, von 15.00 bis 18.00 Uhr feiern wir im Harmshaus in Scheeßel. Kinder der 2.-5. Klasse sind eingeladen. Verkleidet kommen oder vor Ort etwas aus der Verkleidungsbox aussuchen – beides geht! Der Juleica-Kurs plant die Party als Praxisprojekt mit Unterstützung von erfahrenen Teamern.

Es gibt tolle Ideen und Aktionen! Damit die Jugendlichen besser planen können, meldet euch bis 12.02. über den QR-Code an.



## Kinderfreizeit in den Osterferien

Nach der Kinderfreizeit ist vor der Kinderfreizeit! Da wir den Termin der Freizeiten von den Herbstferien auf die Osterferien verlegt haben, ist die nächste Kinderfreizeit schon in Sicht. Vom 23.-26. März 2026 erwartet Kinder der 2. bis 5. Klasse in der Freizeit- und Begegnungsstätte in Oese wieder ein abwechslungsreiches Programm: Actionspiele, eine aufregende Nachtwanderung, eine Kinderdisco, kreative Workshops, Musik zum Mitmachen und spannende Geschichten aus der Bibel. Auf dem großen Außengelände gibt es jede Menge Platz zum Toben und Fußballspielen. Alle wichtigen Informationen zur Anmeldung gibt es im Freizeitflyer, der ab dem 6.12. in Scheeßel und Lauenbrück ausliegt. Das Team freut sich schon auf die nächste Freizeit!



## Sommer, Sonne, Strand und mehr! - Jugendsommerfreizeit nach Kroatien

Vom 07.-19.07.2026 fährt unsere Region Fintel-Lauenbrück-Scheeßel mit Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren (oder ab 8. Klasse) nach Kroatien. Die Freizeit wird von Diakonin Melanie Tomforde, Diakonin Carolin Zimmermann und einem Team geleitet. Anmeldungen sind auf der Webseite [www.evjugend-row.de](http://www.evjugend-row.de) möglich, dort finden sich weitere Informationen. **Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung.**

**Andacht zur Jahreslosung 2026  
von Regionalbischöfin  
Sabine Preuschoff (Stade)**



„Was mein Leben reicher macht.“ Eine großartige Rubrik einer Zeitung, die ich gerne lese. Es geht dort um alltägliche Schilderungen von Menschen, die ihnen einen bereichernden Blick auf ihr Leben geschenkt haben: Der glitzernde Tau auf dem morgendlichen Gras, der Duft von Kaffee, das ansteckende Lachen eines Kindes. Es geht um das aufmerksame Wahrnehmen: Sehen, Hören, Schmecken.

Ums Wahrnehmen geht es auch in der Losung für das neue Jahr: Der Seher Johannes hat uns in seiner Offenbarung aufgeschrieben, was er sieht. Auf der griechischen Insel Patmos, wohl in einer Situation von Gefangenschaft und Verbannung durch die römische Besatzungsmacht, öffnet sich ihm der Himmel. Der Horizont bricht auf, eine Tür öffnet sich, eine neue Erde und ein

neuer Himmel kommen in Sicht. „Siehe, ich mache alles neu!“ Das sind die Worte Gottes, die Johannes in seinen Visionen hört. Sie machen ihm Mut und geben ihm Hoffnung auf die zukünftige Welt.

Wie schauen Sie persönlich am Anfang des neuen Jahres in die Zukunft? Mich hat erschreckt zu lesen, dass in Deutschland laut einer aktuellen Unicef-Umfrage zwei Drittel aller Jugendlichen pessimistisch in die Zukunft blicken und eine Mehrheit der Erwachsenen ebenso. Die Zukunft als ein mieser Ort?

Nicht nur für das eigene Leben hat es Auswirkungen, wenn wir die Zukunft so düster sehen. Auch für unsere Demokratie wird es problematisch, denn sie funktioniert nur, wenn Menschen daran glauben, dass mit ihr eine gute Zukunft möglich ist.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Johannes sieht die Zukunft nicht rosarot, denn er schreibt aus einer Situation der Bedrängnis, der Gewalt, der Unterdrückung und Verfolgung heraus. Aber er sieht die Welt im Lichte Gottes, der am Anfang alles geschaffen hat. „Und siehe, es war sehr gut“, heißt es im 1. Buch Mose (1. Mose 1, 31). Auch am Ende steht eine neue Schöpfung, in der Gott alle Tränen abwischen wird, denn der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid oder Schmerz.

Die Jahreslosung ist durchzogen von Hoffnung und weckt die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Frieden und einem Leben jenseits von Gewalt und Tod. „Hoffnungslosigkeit ist keine Option“, so kurz und bündig hat die US-amerikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde es auf dem Kirchentag in Hannover gesagt.

Wer noch hofft, wird aktiv. Denn das Morgen ist etwas, was wir gestalten können und das sich gestalten lässt. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig Hoffungsgeschichten erzählen von gelingendem Leben. Es gilt durchaus, die Krisen und Probleme unserer Zeit zu sehen und wahrzunehmen, aber sich mit Hoffnungstrotz nicht von ihnen lähmen zu lassen.

Der Seher Johannes nimmt gerade in seiner Situation der Bedrängnis eine andere Welt wahr. Die Tür zum Reich Gottes ist für ihn aufgestoßen. Durch Jesus ist dies geschehen. Er hat die Tür zum Reich Gottes nicht nur aufgestoßen, sondern er ist selbst die Tür zu diesem Reich. Einer Welt ohne Unrecht und Machtmissbrauch. So wie er sie uns in seinen Gleichnissen, in seinem Handeln, in seinen Worten offenbart hat.

Mein Wunsch für das neue Jahr? Genau hinsehen, wahrnehmen, wo die neue Schöpfung Gottes schon Gestalt annimmt. In unserem je

eigenen Leben, in unseren Gemeinden, in unserem Dorf und unserer Stadt. Einen Blick zu haben für das, was unser Leben reicher macht. Und davon anderen zu erzählen und solche guten Nachrichten zu teilen. Damit wir daraus Kraft, Hoffnung und Glauben schöpfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Als neue Regionalbischöfin zwischen Elbe und Weser freue ich mich auf gute Begegnungen mit vielen von Ihnen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026!



*Ihre Sabine Preuschhoff  
Regionalbischöfin  
für den Sprengel Stade*





## Telefon

**Pfarramt:**

Pastor Lars Rüter 274 lars.rueter@evlka.de

**Kirchenbüro:**

Kirsten Eisenbeiß 274 kg.lauenbrueck@evlka.de  
Mo 14 - 17 Uhr + Do 15 - 18 Uhr

**Kirchenvorstand**

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe [Hop] 1407  
Elke Mahnken [Mah] 953991  
Vera Martens [Mar] 953095  
Inger Norrenbrock [Nor] 9819729  
Meike Smit [Smi] 954884

**Regionaldiakonin:**

Melanie Tomforde 0176 85600329 melanie.tomforde@evlka.de

**Küsterin:** N.N.

**Kirchenmusik:** Anne Wahlers 04263-3849 wahlers-schulz@t-online.de

**Diakonie-Sozialstation,**

Scheeßel, Große Straße 14-16 04263-94380 24 Std. erreichbar

**Telefonseelsorge**

0800-1110111 24 Std. gebührenfrei

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter  
[www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de](http://www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de)**

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

Empfänger: **Kirchenamt in Verden**

Empfänger-IBAN:

**DE40 2415 1235 0025 1585 85**

Verwendungszweck:

**6514 Lauenbrück**

**Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.  
Martin-Luther-Kirchengemeinde,  
An der Kirche 3,  
27389 Lauenbrück  
*verantwortlich im Sinne  
des Presserechts:* P. Lars Rüter  
Layout: Annette Hanke

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com



# Schreib die Welt nicht ab.

# Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt